

VORWORT

Auf den vorliegenden Seiten finden sich in schriftlicher Form Gedanken archiviert, die ich mir in den letzten Jahren zum Thema machte. Ohne die zahlreichen inspirierenden Diskussionen und ohne das nette Beisammensein mit den vielen lieben Menschen wäre es mir nicht möglich gewesen, sie in dieser Weise niederzuschreiben.

Einigen sei dafür stellvertretend gedankt. Meinen Eltern Brigitte und Horst Becker für ihre Zuversicht und für das Vertrauen, welches sie mir schenkten. Meiner Lebenspartnerin Claudia Schmidt, meinen Freunden, den RadiomacherInnen von Radio X/Frankfurt am Main für die vielen schönen Stunden. Prof. Dr. Burkhardt Lindner für seine die Arbeit begleitende Aufmerksamkeit, die Hinweise und Gespräche, welche mir ein Verständnis so vieler Texte ermöglichten. Den Kollegiaten des Graduiertenkollegs ›Zeiterfahrung und ästhetische Wahrnehmung‹ für die schöne Zeit. Dank auch an Prof. Dr. Hans-Thies Lehmann, Prof. Dr. Heinz-B. Heller, Sibylle Hoffer, das Deutsche Filmmuseum Frankfurt am Main, das Planetarium Jena, das Deutsche Filminstitut (DIF), das Institut für Wissenschaftlichen Film (IWF)/Wissen und Medien Göttingen, die Kurzfilmagentur Hamburg, Kairos Film und an das Deutsche Museum München.

Die Hessische Landesgraduiertenförderung, die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften unterstützten dieses Projekt finanziell und ermöglichten so die Arbeit an dem vorliegenden Band.

Nähere Informationen zu meinen Projekten und Arbeiten im Internet auf www.zeitrafferfilm.de.

Frankfurt am Main, den 27. Juni 2004

Andreas Becker

